

kurz & bündig

Einfache Grabsuche

Ab Ende Jahr kann online abgefragt



werden, welche Person wo genau auf welchem Stadtluzerner Friedhof bestattet wird. Ungefähr 30 Anfragen pro Woche bekommt die Friedhofverwaltung. Ausserhalb der Öffnungszeiten können diese Fragen jedoch nicht beantwortet werden. Deshalb wird nun eine Online-Abfrage ermöglicht. Es kann nach Vor- und Nachnamen, Todes- und Geburtsjahr sowie dem Ort des Friedhofs abgefragt werden. www.friedhof.stadtluzern.ch

Luzerner Wasser

Seit über 600 Jahren versorgt die Stadt Luzern die Bewohnerinnen und Be-



wohner mit Trinkwasser. Sogar unterwegs muss man nie darauf verzichten, denn die über 200 Brunnen der Stadt führen Trinkwasser höchster Qualität. Dazu gehört auch der Brunnen beim Maihofschulhaus. Das Brunnennetz funktioniert unabhängig vom restlichen Leitungsnetz und braucht keinen Strom. Auf der Webseite erfährt man mehr über die Standorte der Brunnen. Die Stadt hat eine eigene Webseite aufgeschaltet auf der man viele interessante Hintergründe erfahren kann.

www.lucernewater.ch

Restaurant Maihöfli

Aufsteiger des Jahres

Das Luzerner «Maihöfli» von Oscar de Matos und Nadine Baumgartner holte dieses Jahr zwei zusätzliche GaultMillau-Punkte (neu 16) und gehört zu den drei «Aufsteigern des Jahres» in der Deutschschweiz.

Der Erscheinungstag des «GaultMillau Guide Schweiz» wird in der Gastronomie Szene und bei Kulinarik-Fans jedes Jahr mit Spannung erwartet. Auch Oscar de Matos und Nadine Baumgartner vom Luzerner Restaurant «Maihöfli» hatten kurz zuvor einige unruhige Nächte. Die Preisverleihung am Montag in Vals brachte Klarheit, einen Sprung von 14 auf 16 Punkte und entsprechende Glücksgefühle. «Wir haben von einem weiteren Punkt geträumt», kommentiert Küchenchef de Matos das neue Rating, «dass es nun zwei sind, haut uns wirklich um!» Dank der spektakulären Steigerung innerhalb nur eines Jahres erhält der 36-jährige de Matos zudem das GaultMillau-Prädikat «Aufsteiger des Jahres».

Seit Mitte 2019 bewegte sich der ambitionierte Koch mit Entschlossenheit in Richtung Gourmetküche, seine kulinarische Handschrift schälte sich Gericht für Gericht heraus. Im gleichen Jahr stiegen Manuel Berger und



Walter «Willy» Willimann vom Luzerner Boutiquehotel «Beau Séjour» ein und unterstützen das Team seither hinter den Kulissen mit ihrem gastronomischen sowie unternehmerischen Know how. Seit 2020 kombiniert de Matos seine spanischen Gourmetgerichte mit Nikkei Einflüssen aus Japan und Peru, womit er schliesslich auf den GaultMillau-Radar rückte.

Nun, dreieinhalb Jahre nach der Eröffnung, sind de Matos und Baumgartner mit ihrem «Maihöfli» offenbar auf dem richtigen Kurs. Aus 14 wurden 16 Punkte, für GaultMillau-Chef Urs Heller ist es «das spannendste Restaurant der Stadt». Oder wie es der «GaultMillau Guide» zusammenfasst: «Quartierbeiz? Bodega? Das war mal. Heute ist das «Maihöfli» ein richtig geiles Gourmetrestaurant.»

www.restaurantmaihoefli.ch



Quartierarbeit Maihof

Kinder lernen ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten

Wer beim Schlossberg vorbeikommt, hat vielleicht schon ab und zu Kinder im Quartierbüro gesehen. Aber was machen die eigentlich da, wenn gerade kein Kidstreff ist?

Die Quartierarbeit unterstützt Kinder der 4.-6. Klasse bei der Umsetzung ihrer Freizeitideen. Entsteht aus einer Idee eine Aktion, also ein gemeinsam geplanter Anlass, gibt es dafür ein Organisationsgrüppchen - diese Kinder haben dann mit uns im Quartierbüro Sitzungen. Dabei gehen wir gemeinsam die wichtigsten Punkte durch: Für wen ist der Anlass, wann und wo findet er statt, wie wird die Werbung und die Anmeldung dafür gemacht? Für die meisten Aktionen gestalten die Kinder einen Flyer, welchen sie verteilen können. Wenn noch Material fehlt, jemand angefragt werden muss oder die Kinder eine Auskunft brauchen, schreiben sie teils direkt selbst eine E-Mail, telefonieren oder gehen mit uns einkaufen. Am Ende wird besprochen, wer welche Aufgaben bis zur nächsten Sitzung übernimmt und wann wir uns wieder treffen. So nimmt das Projekt nach und nach immer mehr Form an und kann nach ein paar Wochen



Kinder beim Planen einer Aktion

durchgeführt werden. Die Kinder erleben dadurch einerseits ihre Selbstwirksamkeit, andererseits erweitern sie ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen.

An Ideen fehlt es den Kindern nie: Vom Filmabend, Backanlass, Reitausflug, Parkour-Workshop und Turnhallennachmittag bis zum Graffiti-Kurs kommen immer wieder spannende Aktionen zu Stande.

Meistens sind wir Mittwoch bis Freitag im Büro. Bei eigenen Ideen oder Fragen sind die Kinder herzlich willkommen, jederzeit vorbeizukommen.

Wir freuen uns über tolle Ideen und unterstützen gerne!

Leonor Dettling, Praktikantin Quartierarbeit Maihof